



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein, A. Bunk, 61449 Steinbach (Ts), Wiesenstr.6, Tel.: 06171-981936, Fax 06171-981937
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Ts), Telefon: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984.
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 - 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de · Nächster Erscheinungstermin: 29.09.2006 · Redaktionsschluß: 21.09.2006

Jahrgang 35 **16. September 2006** **Nr. 16**

96 Schülerinnen und Schüler wurden 2006/07 eingeschult



Foto: Dieter Nebhuth

Zum neuen Schuljahr 2006/07 wurden an der Geschwister-Scholl-Schule 96 Schülerinnen und Schüler in die Vorklasse und vier erste Klassen aufgenommen. Bei herblichen Temperaturen und eher trübem Wetter fand am Dienstag, 29. August 2006, die Einschulung der Grundschüler in Steinbach statt. Nach dem Gottesdienst wurden alle Kinder, Eltern und Gäste in unserer Schulturnhalle mit einem Begrüßungsprogramm der 4. Klassen empfangen. Konrektorin Frau Wolf eröffnete die Einschulungsfeier und Erste Stadträtin Frau Dickel wünschte allen Steinbacher Schulkindern einen guten Schulstart. Wie in den Jahren zuvor dürfen sich alle Kinder über die gespendeten T-Shirts von Bürgermeister Peter Frosch freuen. Die Schulleiterinbesitzende Frau Falkenstein kündigte die Cafeteria an, in der sich Eltern und Gäste nach der Begrüßungsfeier aufwärmen konnten. Die wurde vom Elternbeirat und Eltern der zweiten Klassen hervorragend organisiert und betreut. Vielen Dank auch für die leckeren Kuchenspenden. Nach dem Unterricht des ersten

RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
17. September
8. Oktober 2006
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)

Schultages konnten noch viele Fotos (auch von Dieter Nebhuth, Aushang beim "Stempel Bobbi") geschossen und der neue Klassenraum besichtigt werden. Eine süße Brezel für alle neuen Schulkinder spendete wie immer der Freundeskreis der Geschwister-Scholl-Schule. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer, alle Kolleginnen und Kollegen, die dazu beigetragen haben, dass die Einschulung bei allen in freudiger Erinnerung bleibt. An alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, Eltern und Verkehrsteilnehmer richte ich die Bitte, sich wieder besonders achtsam und rücksichtsvoll im Straßenverkehr zu verhalten und die Regeln der Straßenverkehrsordnung einzuhalten. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Schulstart ins neue Jahr, Freude und Motivation beim Lernen und viel Erfolg. Den Kolleginnen und Kollegen sowie den Bediensteten unserer Schule wünsche ich ebenfalls einen guten und frohen Schulanfang.
Sabine Schulze, Schulleiterin

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Foto: Dieter Nebhuth

Vandalen hausen am Weiher

Nach Monaten der relativen Ruhe in unserer Stadt, treiben "liebe Mitmenschen" seit einigen Tagen wieder ihr Unwesen rund um den Weiher. Nachdem der gerade frisch renovierte Eingangsbereich der städtischen Kindertagesstätte erneut beschädigt wurde - Putz von den Wänden geschlagen und getreten, Wände verschmiert - hat es in der Nacht vom 7. auf 8. Sept. 2006 wieder mal den Weiher getroffen. Dieses wirkliche Kleinod, ein Ort der vielen Menschen zur Erholung dient, derzeit besonders schön anzusehen mit seinen blühenden Seerosen, den Goldfischen und alten und jungen Teichhühnern sowie seinen großen

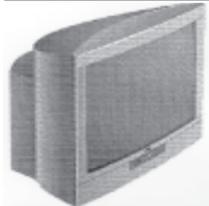
Weiden, ist leider immer wieder mal Ziel von Vandalen. Mir hat es fast die Tränen in die Augen getrieben, als ich sehen musste, dass ein Teil des Holzzaunes mit Gewalt einfach in den Weiher getreten wurde. Diese größere Lücke im Zaun musste von unserem Bauhof abgesichert werden. Ich werde vor diesen Menschen, die immer wieder Gemeinschaftseigentum zerstören, was uns alle viel Geld kostet, keinesfalls kapitulieren. Ich werde den Zaun umgehend reparieren lassen, was sicherlich einige hundert Euro kosten wird. Gleichzeitig habe ich die Zusage, dass die Polizeistation diesen Bereich stärker kontrolliert, und auch der Freiwillige Polizeidienst wird dort gezielt patrouillieren.

Verein für Geschichte u. Heimatkunde Steinbach

11. Ausgabe der Steinbacher Blätter „Die Steinbacher Schule von 1966 - 2006“

Der Verein für Geschichte und Heimatkunde e.V. Steinbach (Taunus) veröffentlichte im Jahr 1996 die 11. Ausgabe der "Steinbacher Blätter" mit dem Titel "SCHULE IN STEINBACH". Als das 40jährige Jubiläum der Schule am Hessenring ins Blickfeld rückte, wurde dem Geschichtsverein klar, daß damit wieder eine Basis für eine erneute Zusammenarbeit zwischen Schule und Geschichtsverein geschaffen war, denn gerade in den letzten zehn Jahren traten wichtige Aspekte, wie neues Schulprofil, Abschaffung der Förderstufe, Wechsel in der Schulleitung, Gebäudesanierung, Schulneubau, in den Vordergrund. Die vorliegende 11. Ausgabe der "Steinbacher Blätter" ist als eine Ergänzung zum Heft Nr. 7 konzipiert und soll in besonderem Maße die

letzten vierzig Jahre von 1966 bis 2006 beleuchten. Dabei sollen pädagogische Ideen, Schwerpunkte, Besonderheiten und schulische Veränderungen in den Mittelpunkt gestellt werden. Soweit sie in Heft Nr. 7 bereits Eingang gefunden haben, werden sie zusammengefaßt bzw. tabellarisch dargestellt, während der noch nicht bearbeitete Zeitraum von 1996 bis 2006 einen eigenen Stellenwert bekommt und so an die Gegenwart heranführen soll.
Die neue Ausgabe der "Steinbacher Blätter Nr. 11" ist vom 16. Sept. 2006 an zu einem Preis von 5,00 € zu beziehen:
• in der Geschwister-Scholl-Schule • bei Stempel Bobbi, Bahnstr. 3, • Ilse Tesch, Tel.: 06171-52170, bei Heide Margraf, Tel.: 06171-982059

HAUSSMANN 
Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!

● Hifi-Geräte
● Video
● Fernsehgeräte
● Antennenbau
Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn
65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

STADT STEINBACH (TAUNUS) 
Der Stadtverordnetenvorsteher
Steinbach (Ts.), den 01.09.2006
Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
zur
1. Bürgerversammlung 2006
lade ich Sie recht herzlich für
Donnerstag,
den 5. Oktober 2006, 20.00 Uhr
in den großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36, ein.
Es sollen folgende Themen behandelt werden:
1. Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Stadtentwicklungsplan - Vortrag Planungsbüro
4. Verschiedenes und Aussprache
Nach den Berichten und Informationen haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen und zu diskutieren.
Mit freundlichen Grüßen

(Dr. Jochen Schwalbe)
Stadtverordnetenvorsteher

Achtung - Erstklässler unterwegs

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, seit einigen Tagen, nach dem Ende der Sommerferien, sind sie wieder unterwegs auf unseren Straßen, auf dem Weg von und zur Schule, darunter etwa 100 Mädchen und Jungen, die gerade neu eingeschult worden sind. Ihnen sollte im Straßenverkehr unsere besondere Aufmerksamkeit gelten. Sie sind leicht zu erkennen an ihren gelben Mützen, die ihnen von der Verkehrswacht ausgehändigt wurden. Immer wenn Sie sie sehen - bitte runter vom Gaspedal, damit Sie jederzeit auf evtl. unerwartete Aktionen reagieren können. Dabei darf natürlich mein jährlicher Appell an alle Eltern unserer Schulkinder nicht fehlen, ihre Kinder, wenn Sie mit dem Auto zur Schule gebracht werden müssen, keinesfalls im Bereich Hessenring/Schule aus dem Auto steigen zu lassen. Dort ist absolutes Halteverbot angeordnet und es kommt leider, trotz aller Appelle, immer wieder zu gefährlichen Situationen durch unvernünftige Eltern, die diese ignorieren und somit ihre Kinder gefährden. Achten Sie bitte auch darauf, mit dem Auto nicht den Weg "Zu den Kindergärten" zu benutzen. Dies ist nicht erlaubt und auch hier werden trotzdem täglich Kinder massiv gefährdet, vor allem durch rückwärts fahrende Fahrzeuge. Bei dieser Gelegenheit auch nochmals ein Hinweis auf unsere diversen „Verkehrsberuhigte Bereiche“, landläufig auch als „Spielstraßen“ bekannt. **Hier muss bekanntlich Schritttempo gefahren werden**, was leider allzu oft nicht beachtet wird. Diese Bereiche sollen nachstehend nochmals benannt werden: **Straße "Am Gassengarten", Bornhohl / Pijnackerplatz, Untergasse ab Bahnstraße (teilweise), Gartenstraße im Bereich Rathaus, Straße "Am Rathaus" (teilweise), Wiesenstraße (teilweise), Hardtbergstraße.** Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme, nicht nur gegenüber den Schulkindern.
Ihr Peter Frosch

Geschwister-Scholl-Schule Steinbach

Anmeldung der Schulneulinge für 2007

Für alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2006 das sechste Lebensjahr vollenden, beginnt die Schulpflicht am 1. August 2007. Diese sind in den Monaten September/Oktober des Jahres, das dem Beginn der Schulpflicht vorausgeht, zum Schulbesuch anzumelden, dabei sind die deutschen Sprachkenntnisse festzustellen. Kinder, die nach dem 30. Juni 2006 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Eltern in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft die Schulleiterin oder der Schulleiter unter Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens. Die Schulpflicht beginnt mit der Einschulung. Bei Kindern, die nach dem 31. Dezember 2006 das sechste Lebensjahr vollenden, kann die Aufnahme vom Ergebnis einer zusätzlichen Überprüfung der geistigen und seelischen Entwicklung durch den schulpädagogischen Dienst abhängig gemacht werden. **Hessisches Schulgesetz in der ab 1. August 2005 geltenden Fassung § 58 (1).** Sollten Sie ihr Kind vorzeitig einschulen wollen, setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung. **Die Anmeldungen finden in der Schule nach vorheriger Terminvereinbarung vom 27. Sep. bis 6. Okt. 2006 statt.** Die Termine werden den Eltern schriftlich mitgeteilt. Eltern, die bis zum 22. Sep. 2006 keinen Termin erhalten haben, setzen sich bitte telefonisch in der Zeit von 9 bis 13 Uhr mit dem Schulsekretariat (06171-72690) in Verbindung.
Sabine Schulze, Schulleiterin

40 Jahre Geschwister-Scholl-Schule

Am Samstag, 16. Sept. 2006, laden wir alle ehemaligen Schülerinnen und Schüler, ehemaligen Kolleginnen und Kollegen, Eltern und interessierte Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zu einem Beisammensein in die Geschwister-Scholl-Schule ein. Anlässlich unseres 40jährigen Bestehens als Steinbacher Grundschule möchten wir uns in der Zeit von 11-14 Uhr in gemeinsamen Gesprächen erinnern und im Austausch die Jahre Revue passieren lassen. Unsere Ausstellung kann besichtigt werden, die mit vielen Fotos an 40 Jahre Grundschulzeit erinnert. Wir freuen uns auf alle, die vorbeischaun möchten.
S. Schulze, Schulleiterin

Gartengestaltung & Baumpflege Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabpflege



- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms



AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90

Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.



Johanna Böhrer

Bahnstraße 21
61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 18 71

LASSEN SIE SICH VON UNS VERWÖHNEN!



Ältester
Bremsendienst
im
Hochtaunuskreis

Seit mehr als 40 Jahren
im Dienste der Sicherheit!

Wir führen alle für die Verkehrssicherheit
erforderlichen Reparaturen durch
an PKW / LKW / Anhänger
sämtl. Fabrikate + Typen
mit TÜV-Abnahme
- sowie Inspektionen usw. -

HAMMERSCHMIED GMBH

Staatlich anerkannter Bremsendienst nach § 29
61449 Steinbach (Taunus)
Industriestraße 2 · Telefon 0 61 71 / 7 40 27 - 28



Preiswerte Ausführung
sämtlicher Maler- und
Tapezierarbeiten

Baudekoration H.J. KNOBLOCH

61449 Steinbach (Ts.) · Bahnstraße 33 · Tel. 0 61 71 / 7 25 16

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Chef der Redaktion: Steinbacher Gewerbeverein e.V., Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 0 61 71 / 981936, Fax: 0 61 71 / 981937 · Internet-Adresse: www.gewerbeverein-steinbach.de

Anzeigen-Aufnahme und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983, Fax: 0 61 71 / 981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, vorher aber Tel.-Info an: Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71 / 981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Verantwortlich für das Bildmaterial: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach (Taunus), Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71 / 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. Jan. 2002.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Str. 12, 36304 Alsfeld.
Nächster Erscheinungstermin: 29.09.2006 · Redaktionsschluss: 21.09.2006



FSV Germania 08 Steinbach

FSV startet schwach in die neue Saison

Die vor Rundenstart geäußerten Befürchtungen haben sich bestätigt: nach 6 Spieltagen belegt die 1. Mannschaft des FSV Steinbach mit nur einem Punkt den letzten Tabellenplatz in der BOL-Ffm.-West. Weitgehend chancenlos verlor man die Punktspiele in Weißkirchen und Bad Vilbel, sowie zu Hause gegen Dortelweil und Preußen Ffm. Lediglich im Heimspiel gegen den selbsternannten Titelfavoriten Usinger TSG zeigte die Mannschaft eine sehr gute Leistung und führte bis zur 77. Minute mit 4:0. Leider kassierte man in der letzten Viertelstunde noch 4 Gegentore (!) und musste letztendlich mit einem Unentschieden zufrieden sein. Auch im Kreispokal musste man bereits die Segel streichen. Nach einem lockeren Sieg zum Auftakt gegen Kreisligist Wehrheim kam das Aus in der 2. Runde gegen Ligakonkurrent SGK Bad Homburg. Noch schlechter erging es bisher unserer 2. Mannschaft in der Kreisliga A. Sie "ziert" ebenfalls das Tabellenende und das mit rekordverdächtigen Niederlagen, u.a. 0:17 gegen die SG Hausen Westerfeld. Die Misere ist vielschichtig. Aus finanziellen Gründen mussten Leistungsträger (Becker, Mihajlovic, Mimi) abgegeben werden. Im Gegenzug konnten nur junge Spieler geholt werden, die im Moment noch völlig überfordert erscheinen. Zu allem Unglück ver-



FSV Germania 08 - Jugend -

Vincent Gress bei der WM in Frankfurt dabei!

Vincent Gress hatte das große Los gezogen. Er durfte bei der WM 2006 am 1. Juli um 21.00 Uhr - im Viertelfinale - in Frankfurt mit dem Spieler Lilian Thuram vom Französischen Nationalteam beim Spiel gegen Brasilien mit auf das Spielfeld des Frankfurter Waldstadions einlaufen. Ein tolles Erlebnis für den Steinbacher Jugendfußballer. Vincent spielt selbst bei der F-Jugend des FSV in Steinbach im Team von Osmann Ersoy begeistert Fußball.

letzten sich mit Kapitän Markus Pingel (Kreuzbandriss) und Ömer Bakan (Mittelfußbruch) 2 Stammspieler der letzten Saison schwer und werden für lange Zeit fehlen. Hauptverantwortlich für die zur Zeit desolante Lage war sicherlich auch die Verpflichtung des neuen Trainers Thorsten Wittkamp. Dieser versprach, auf Grund seiner Beziehungen als ehemaliger Jugendtrainer vom FSV Frankfurt BOL-taugliche Spieler nach Steinbach zu lotsen, "die kein Geld kosten". Es blieb allerdings bei diesem Versprechen. Auch was Training und Spiel anging wirkte Wittkamp, der zuvor noch keine Seniorenmannschaft betreut hatte, völlig überfordert. Folgerichtig trennt man sich nach 3 Spieltagen von ihm. Sein Nachfolger ist unser letztjähriger 2. Mannschaftscoach Stefan Aiello. Zum Schluss doch noch eine erfreuliche Meldung: am Sonntagabend nach dem denkwürdigen Heimspiel gegen Usinger überreichte das Aufsichtsratsmitglied der Wohnungsbaugesellschaft Umland Wolfgang Bödicker unserer Präsidentin Monika Bischof einen Scheck in Höhe von 500,00 EURO. Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal sehr herzlich bei der Firma Umland insbesondere bei dem ebenfalls anwesenden Geschäftsführer Johann Lossa bedanken. Diese großzügige Spende wird dem finanziell arg gebeutelten Verein sicherlich gut tun.
Wolfgang Klatt, Geschäftsführer

Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

FunSingers laden ein und Jahresausflug

Die "FunSingers" laden anlässlich des Weltkindertages am 19. September 2006 um 16.00 Uhr recht herzlich ins Bürgerhaus Steinbach ein. Hier soll mit vielen Kindern gefeiert werden. Die "FunSingers" führen das Kindermusical "Ritter Rost und das Gespenst" auf. Als Überraschung kommt anschließend noch Kinderquatsch mit Clown Fix. Viele Überraschungen sind geplant. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten, die dem Kath. Kindergarten in Steinbach für das Gartenprojekt zur Verfügung gestellt wird.

Der Jahresausflug des Gesangvereins führt in diesem Jahr am 3. Oktober 2006 nach Oppenheim. Der Chor singt in der dortigen Katharinenkirche einige Lieder.

Anschließend geht es in ein bekanntes Weingut. Dort ist eine Weinprobe vorgesehen. Weiterhin ist eine Planwagenfahrt durch die Rheingauer Weinberge geplant. Wir hoffen auf einen schönen Tag im Kreise der Chorfamilie und auf gutes Wetter.
Renate Hagenlocher

Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluss STEINBACHER-INFORMATION RESTTERMINE FÜR 2006

SEPTEMBER	Redaktionsschluss:
Erscheinung: 29.09.2006	21.09.2006
OKTOBER	Redaktionsschluss:
Erscheinung: 14.10.2006	05.10.2006
Erscheinung: 28.10.2006	19.10.2006
NOVEMBER	Redaktionsschluss:
Erscheinung: 11.11.2006	02.11.2006
Erscheinung: 25.11.2006	16.11.2006
DEZEMBER	Redaktionsschluss:
Erscheinung: 09.12.2006	30.11.2006
Erscheinung: 23.12.2006	14.12.2006

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Ein „musischer Handwerksmeister“ aus Steinbach

Er war Handwerksmeister, Zeichner und Poet dazu: Friedrich Adolf Lenz - ein Steinbacher Bub. Als erstes Kind von Johann Lenz dem Vierten und Magdalena Lenz geborene Bayer erblickte er am 20. Feb. 1898 das Licht der Welt in Steinbach. Festgehalten ist (OK vom 13./14.10.1989): "Im April 1906 zog die Familie in das Haus Nr. 95 4/10, der heutigen Gartenstraße 6, das der Vater mit der Familie des Bruders errichtet hatte. Dort, wo die Gärten noch an Felder und Wiesen grenzten, wuchs Friedrich Lenz auf und entwickelte sich zu einem Schöngest, der bereits in der Schule mit eigenen Gedichten so manche Schulfeier bereicherte." Friedrich soll ein begeisterter Turner bei Steinbachs "Freier Turnvereinigung" gewesen sein. Im Ersten Weltkrieg war er Maschinengewehrschütze. Es ist zu lesen, als Friedrich in sein Heimatdorf zurückkehrte, daß er sich wieder seinem beruflichen Fortkommen als Klempner widmete; er legte sodann die Meisterprüfung ab. Im Gewerbeblatt "Der junge Installateur und Klempner" veröffentlichte der engagierte Klempnerausbilder in den 1920er Jahren neben Fachbeiträgen auch Gedichte, die das Handwerk zum Inhalt hatten. Am 16. April 1937 schloß Friedrich Adolf Lenz mit Anna-Maria Matthey die Ehe und zog nach Oberstedten; zwei Kinder stammen aus der Ehe. Da meine Frau und ich nahezu zehn Jahre im Hause Gartenstr. 6 wohnten, lernten wir Friedrich Lenz bei seinen Verwandtenbesuchen kennen; er war ein belesener und heiterer Mensch. Neben zahlreichen Ehrenämtern bei der Handwerkerschaft lehrte er als Spengler- und Installateurmeister von 1949 bis 1966 nebenberuflich an der Frankfurter Gewerbevereinsanstalt. 1975 wurde Friedrich Lenz das Bundesverdienstkreuz verliehen. An seinem 90. Geburtstag erklärte der gebürtige Steinbacher seine geistige Frische und den guten Gesundheitszustand mit den Worten: "Tag und Nacht geschafft und einen guten Tropfen nie abgelehnt." Friedrich Lenz war eine interessante Persönlichkeit, war er doch ein "musischer Handwerksmeister". Am 22. Sept. 1989 starb er in Bad Homburg. Ob er Hans Sachs, dem Schuhmacher, Meistersinger und Poet aus Nürnberg, im Dichterrhimmel schon begegnet ist?
Hans Pulver

Der Karusellen-Streit

Man schrieb das Jahr 1947. Die Vorfreude der Kleinen und auch Großen auf die Steinbacher Kerb war schon da und der Karusellbesitzer war auch schon da. Der Kerbplatz war seit Gedenken "uff 'm Dalles", also auf dem Freien Platz, jetzt Pijnacker Platz. Mitunter standen die Buden damals auch im vorderen Teil der Untergasse (noch vor dem Straßknick). Die Karusellenleute begannen mit dem Aufbau, aber beachte-

ten die Vorschriften nicht. Ausgerechnet die Abdeckplatte des Wasserreservoirs stellten sie mit Gerätschaften zu. Und so entstand ein regelrechter Streit zwischen Gemeinde und Karusellbesitzer. Das Karusell durfte nicht auf diesem Platz stehen, und den angewiesenen Standplatz wollte der Fahrgeschäft-Mann nicht akzeptieren. Nach hin und her: der uneinsichtige Karusellenmann packte die Geräte wieder ein und "pffif" auf die Kerb. Die Steinbacher Kerb wäre also ohne Karusell gewesen. Eine Kerb ohne Karusell - undenkbar! Die Rathausbedienstete (es war meine Frau - damals noch nicht) dachte an die Steinbacher Kinderlein. Kurz entschlossen suchte sie, im Einvernehmen mit dem damaligen Bürgermeister Kaspar Braunroth, ein Karusell. Der traditionsbewußte Bürgermeister sagte zu, daß der Karusellbetreiber, der in die Bresche springe, von den Standgebühren befreit sei. Die Bedienstete charterte ihren Onkel mit Motorrad und suchte und suchte und sie fand einen einsichtigen Karusellenmann. Dieser Mann kam und blieb mit seinem Karusell bis zur Nachkerb, die zu dieser Zeit noch vier Wochen später stattfand, von jeher ein "Sonderfall" in Steinbach. Man hatte für die Nachkerb, die vier Wochen nach der Hauptkerb war, diese Auslegung: In vier Wochen hätte man wieder Geld "gehäufelt" für 'ne zünftige Nachkerb. Eine kluge Überlegung war das. Die Karusell-Beschafferin hatte sich auf dem Motorrad erkältet, so daß sie nichts von der Kerb hatte.
Hans Pulver

Gewerbeverein Steinbach

Termine Gewerbestammtisch 2006

6. Stammtisch 07. November
um 20.00 Uhr im Hotel „Zum Brunnen“

Weitere Veranstaltungen in Steinbach (Ts.)

Weihnachtsmarkt in der Kirchgasse
02. und 03. Dezember 2006

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Mittwoch 20. Sept. 2006

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach

Ausstellung über Mozart in der Naspä

Briefmarken-Ausstellung zum 250. Geburtstag von Wolfgang Amadeus Mozart in der Naspä, Bahnstraße 3.

Bei der Eröffnung dieser Ausstellung konnte der Vorsitzende der Briefmarkensammler Wilfried Nicolaus, neben zahlreichen Mitgliedern des Vereins auch Vertreter der Stadt, so Bürgermeister Frosch, den Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe, sowie die 1. Stadträtin Martha Dickel begrüßen. Nachdem sich der Vorsitzende bei Frau Hansel, als Leiterin der Filiale der Naspä, für die Gastfreundschaft bedankt hatte, gab er einen kleinen Überblick über das Leben und Schaffen des Wunderkindes. Danach konnten sich die Gäste an den von Sammlerfreund Helmut Sartorius liebevoll zusammengestellten Exponaten noch weitere Informationen einholen. Auch die von Hartmut Gmelin aufgebaute Sammlung der musikalischen Zeitgenossen Mozarts fand viel Aufmerksamkeit und reges Interesse. Die Ausstellung ist noch bis 19. Sept. während der Schalterzeiten der Nassatischen Sparkasse, Bahnstrasse 3 zu besichtigen. **Der Vorstand**



Auf dem Bild von Dieter Nebhuth erkennen wir von links: Helmut Sartorius, Hartmut Gmelin, Frau Hansel und Bürgermeister Peter Frosch.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

„Zu Gast bei Freunden“ - Spritzenhausfest 2006 der Steinbacher Feuerwehr

Am 2. Sept. gegen 19.00 Uhr eröffnete Ralf Kowitzki der 1. Vorsitzende des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach das diesjährige 13. Spritzenhausfest im Gerätehaus. Er konnte rund 250 Freunde und Gäste willkommen heißen, die gespannt auf das bunte Programm des Abends warteten. Als Motto suchten sich die Wehrmänner die WM-2006 aus und versuchten die Euphorie wieder aufleben zu lassen. Es gab für alle Gäste, die sich als „Fußball-Fan“ zu erkennen gaben, ein Gastgeschenk und das gesamte Feuerwehrhaus strahlte in „Schwarz-Rot-Gold“. Die Preise für die deutschen Superfans gingen an Frau Saur, Frau Bielefeld, Frau Althaus und Marvin Bielefeld. Die musikalische Verantwortung lag in den Händen von „DJ Hatschi“ aus Bad Vilbel, seine aufgelegten „zu lauten“ Hits lockten viele Gäste auf die Tanzfläche. An diesem Abend überraschten die Blauröcke mit ihrer „firehouse dance band“ und Etappen der deutschen Nationalmannschaft und den dazugehörigen Hits wie „Fußball ist unser Leben“ oder „Buenos Dias Argentina“. Die WM 2006 wurde ebenfalls musikalisch mit den „Sportfreuden Stiller“ und „Oliver Pocher“ in Erinnerung

gebracht. Durch das Programm führten fachmännisch Ralf Kowitzki und Stadtbrandinspektor Dirk Hagen als „Netzer und Delling“ (die ARD-Experten). Manche Wehrmänner und Frauen tauchten in verschiedenen Rollen als Goleo, Udo Jürgens oder Robby Williams auf. Bei der Nationalhymne hielt es dann keinen Gast mehr auf den Sitzen. Der Abend nahm in der Sekt- und Longdrinkbar langsam Abschied - viele Gäste gingen mit den Worten nach Hause, „die Feuerwehr kann doch noch mehr als nur Menschen helfen“. Sonntags folgte dann der „Tag der offenen Tür“, der mit einem Fröhlichen sowie der Ausstellung von historischen Feuerwehrfahrzeugen aus Dietzenbach und Bad Homburg begann, ausserdem konnte man sich bei einer Fotoausstellung über Übungen und Einsätze der Freiw. Feuerwehr Steinbach informieren. Musikalisch wurde der Tag von der Musikgruppe des Turnverein Stierstadt begleitet. Dieser Informationstag über den Leistungsstand unserer Steinbacher Feuerwehr hätte eigentlich mehr Interesse der Steinbacher Bevölkerung verdient. **Ihre Steinbacher Feuerwehr**



die brücke
 Bürgerselbsthilfe Steinbach (Taunus) e.V.
 Hessenring 24 - 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. 06171/981800 - Fax 06171/981801
 eMail: bruecke-steinbach@t-online.de
 Internet: www.bruecke-steinbach.de

Unsere Termine im:

Datum	Zeit	Angebot	
September 2006			
18.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
24.	????	Wandern	Tel. Schuldt - 978055
Oktober 2006			
01.	15.00	Cafe-Nachmittag	Ev. Gemeindehaus
02.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 3
16.	19.00	Spielabend	Bürgerhaus/Clubr. 4
29.	????	Wandern	Tel. Schuldt - 978055
Laufende Angebote (kostenlos)			
DI	10.00	Treff: Digitale Fotografie	brücke-Treff, Hessenr. 24
DI	18.30	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24
MI	11.00	Möglichkeiten am PC	brücke-Treff, Hessenr. 24

Ab Oktober sind wieder PC-Kurse geplant. Bitte ab September Dienstagabends ab 18.30 Uhr nachfragen.

**Wissen was in Steinbach los ist.
 Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**SCHREINEREI
 Hafer GmbH**

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
 FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8
 61440 Oberumel/Ts.
 Telefon: 06171 / 73472
 Telefax: 06171 / 783 06
 Mobil: 0172 / 6551180

meier
 malermeister

moderne raumgestaltung
 fußbodenbeläge
 vollwärmeschutz
 tapezierarbeiten
 maler-verputz-anstrich

eschborner straße 30
 61449 steinbach / ts.
 tel. 0 61 71 / 7 37 72
 fax 0 61 71 / 8 63 54
 D1 - 01 71 / 3 32 37 72
 E-Mail: Maler-Meier@t-online.de
 www.Maler-Meier.de

WILLI ANTHES
 Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
 Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Anruf genügt

Rundfunk und Fernsehreparaturen
 Meisterbetrieb
 Installation von Satellitenanlagen
 Beratung und Verkauf

mp
Radio Ptok
 61449 Steinbach (Taunus)
 Untergasse 14

☎ 06171/75543

GARTENPFLEGE BENDER

GARTENGESTALTUNG
 PFLASTERARBEITEN
 BAUMPFLEGE · BAUMFÄLLUNG
 HECKENSCHNITT
 ZAUNBAU · WINTERDIENST

Inh. Peter Matthäus
 Hohenwaldstr. 15
 61449 Steinbach/Ts.

Tel. 06171-75491
 Fax 06171-703985
 Mobil 0162-4371625

email: gartenpflege-Bender@online.de
 Internet: www.gartenpflege-Bender.de

Marschner FACHBETRIEB
Rolläden- und Jalousiebauer-Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
 · Inh. Thomas Stottut ·
 Rolläden- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
 61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

CLAUS NUSCHELER GMBH
Meisterbetrieb

Gasinstallation 61445 Steinbach (Ts.)
Wasserinstallation Wiesenstraße 2
Sanitäre Anlagen Postfach 203
Gasgeräte-Kundendienst Tel. 0 61 71 / 7 32 00
Gasheizungen Fax 0 61 71 / 97 16 95

WINDECKER'S
 SPEZIALITÄTEN
Frisches Wild:
 Reh, Hirsch, Wildschwein,
 Lamm, Feldhase, Fasan,
 sorgfältig zerlegt und verpackt.
Frisches Geflügel:
 Truthähne, Flugenten, Hühner,
 Gänse, Fleisch-Hähnchen
 sowie Kaninchen, Eier alles
 aus Boden- und
 Freilandhaltung
Bitte vorbestellen
 Eschborner Str. 32 · 61449 Steinbach/Ts.
 Tel. 06171/ 982053 · www.windeckers.com

BORZNER

Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

Pizzeria „Pisa“

06171/74700

61449 Steinbach/Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00
Von Montag bis Sonntag:
Täglich wechselnde Menüs

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menue und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
· 0 61 71 - 7 68 71



Gute Stimmung beim Naspas Jugend Cup Moritz und Till Richter, Tobias Reichenbach und Vinzent Banzer. Alle TC Steinbach (U14 und U18)
 Fotos: Peter Kusche

Stadt Steinbach - Amt für soziale Angelegenheiten -

21. Ballspornacht / Altkönighalle 29.9.06

Am Freitag, 29. September 2006 veranstaltet die Stadt Steinbach (Ts.) und das Netzwerk Jugendarbeit die 21. Ballspornacht in der Altkönighalle.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Jugendlichen, die Lust haben, sich eine Nacht lang in der Altkönighalle auszutoben. Wieder einmal werden diverse Ballsportarten angeboten. Die Veranstaltung beginnt um 22 Uhr und geht bis 02 Uhr. Wir freuen uns auf eine lebhaftige Nacht mit vielen netten Leuten. Euer Netzwerk für Jugendarbeit Steinbach (Ts).

Computer-Basis-Kurs 4. Nov. 2006

Die Frauenbeauftragten des Hochtaunuskreises bieten wieder einen Computer-Basis-Kurs am Samstag, 04. November 2006, 10 - 16 Uhr und Sonntag, 05. Nov. 2006, 10-13 Uhr im Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V., Kirdorfer Straße 77, 61350 Bad Homburg v.d. Höhe an. **Noch ein Platz frei!** Referentin: Renate Uhrig, IT-Trainerin

Wichtig ist eine solide Basis, und dies gilt besonders für den Computerbereich. Egal, was später kommt, ein neues Programm, ein anderer Ablauf: Auf Kenntnisse, wie ein Computer funktioniert und Betriebssystem-Strukturen am Beispiel Windows muss man aufbauen können. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, der Kurs ist aber auch geeignet für Teilnehmerinnen, die mit dem Computer schon arbeiten aber wissen wollen, was "dahinter" steckt. Sie können nach dem Kurs eigenständig Texte produzieren und reden selbstverständlich mit, wenn es um Bytes, Internet und eMail geht. **Anmeldeschluss ist der 27.10.06** Infos und Anmeldung, Frauenbeauftragte der Stadt Steinbach (Ts), Inge Michaelis, Tel. (0 61 71) 7 53 91.

Frauen leben länger - aber wovon

Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms 2006 der Frauenbeauftragten im Hochtaunuskreis wird eine Informationsveranstaltung über Rentenplanung für Frauen am 30. September 2006 angeboten. Dass die gesetzliche Rente für ein zufriedenstellendes Leben in Zukunft nicht ausreichen wird, gilt vor allem für Frauen. Wie kann man sich zur rechten Zeit vor Altersarmut schützen? Viele Frauen wollen sich um ihre Altersvorsorge kümmern, wissen aber nicht bei dem vielfältigen Angebot an Versicherungen und Geldanlagen, wo sie anfangen sollen. In dieser Veranstaltung über Rentenplanung werden die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten der Altersvorsorge erläutert. Ob eine private Rente, Bundespapiere, Aktienfonds - interessierte Frauen werden erfahren, welcher Weg für sie jeweils am sinnvollsten ist. Die Referentin ist Amanda Davies, Fachwirtin für Finanzberatung. Die Veranstaltung findet am **Samstag, 30. September 2006 von 14.00 bis 17.30 Uhr in der Villa Borgnis, Kurhaus im Park, Hauptstraße 21 in Königstein im Taunus** statt. Anmeldung und Information bei Frau Großmann-Hofmann, Frauenbeauftragte der Stadt Königstein im Ts., Tel. (0 61 74) 202 - 263.

Tennisclub Steinbach

Premiere gelungen: 1. Naspas Jugend Cup!

Wie heißt es doch so vielsagend: 'Bei Sonnenschein kann jeder Tennis spielen'. Am 26. und 27. August 2006 wurde auf der Anlage des TC Steinbach demonstriert, dass man auch durch Regenspauzen nicht aus dem Konzept gebracht wird. Um halbwegs im Zeitplan zu bleiben, wurden dann einige Spiele in der nahegelegenen Tennispark-Halle ausgetragen.

Ob witterungsbedingt oder hinsichtlich der unterschiedlichen Platzverhältnisse, die Jugendlichen stellten ihre Flexibilität unter Beweis. Die letzten Sieger des 1. Naspas Jugend Cup 2006 standen dann auch erst am Montag Nachmittag, den 28. August 2006 fest.

34 Jugendliche, vorwiegend aus dem Rhein-Main-Gebiet, kämpften in fünf Gruppen im Bereich U 12, U 14 und U 16 um Satz und Sieg. Trotz des erklärten Ziels, einen Pokal mit nach Hause nehmen zu wollen, standen Fairness und kameradschaftliches Miteinander im Vordergrund. Ein bemerkenswertes Resultat. Die Jugendlichen zeigten gutes, engagiertes Tennis, an dem auch die Zuschauer ihre Freude hatten. So war die Entscheidung schnell getroffen, den Naspas Jugend Cup im nächsten Jahr fortzuführen. Die diesjährigen Sieger und Platzierten sind: **U 12 Mädchen** 1. Chiara Albert (TC Glashütten), 2. Leonie Sturm (TC Oberhöchstädt), 3. Catharina Büchling (Tennis Westerbach Eschborn), **U 14 Mädchen** 1. Dragana Brankovic (FTC Palmengarten), 2. Sarah Atrott (TC Oberursel), 3. Alexandra Büchling (Tennis Westerbach Eschborn), **U 12 Knaben** 1. Leonard Sechi (TC Seulberg), 2. Leon Paechnatz (Tennis 65 Eschborn), 3. Till Richter (TC Steinbach), **U 14 Knaben** 1. Maximilian Müller (TC Cassella), 2. Daniel Duong (Tennis 65 Eschborn), 3. Robin Wioch (TC Cassella), **U 16 Knaben** 1. Maxim Eyors (TC Cassella), 2. Marc Lotz (TC Laubach), 3. Tobias Reichenbach (TC Steinbach). Silvia Vogt-Posta, Walter Kopf und Peter Kusche wurde für den reibungslosen Turnierverlauf ausdrücklich gedankt, ebenso auch Martin Mann, der einen Schläger- und Bspann-Service bot. Besonderen Dank natürlich an unseren Sponsor, die Naspas Stierstadt-Steinbach. **H. Fedor Tippkötter**



Siegerinnen U14 und Sieger U12 Büchling Alexandra, Sarah Atrott, Dragana Brankovic, Paechnatz Leon, Till Richter und Leonard Sechi Im Hintergrund Fedor Tippkötter und Walter Kopf.
 Fotos: Peter Kusche

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Bekanntmachung

Stadt Steinbach - Der Stadtverordnetenvorsteher -

Ausserordentl. Stadtverordnetenversammlung

Am Montag, dem 25. Sept. 2006, findet um 19.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses eine außerordentliche Stadtverordnetenversammlung statt.

Die endgültige Tagesordnung entnehmen Sie bitte der Tagespresse, den städtischen Aushängen sowie der Internetseite der Stadt unter www.Stadt-Steinbach.de

gez.: Dr. Jochen Schwalbe Stadtverordnetenvorsteher

Tagesordnung zur 4. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, dem 25. September 2006, 19.00 Uhr im Saal des Bürgerhauses

Tagesordnung:

- Empfehlungen des Ältestenrates
- Baugebiet "Am Eschborner Weg" hier: Änderung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB) für das Gebiet "Am Eschborner Weg" - Drucksache Nr. 26 (Vorlage wurde bereits zur Sitzung am 28.08.2006 vorgelegt) Bericht des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
- Baugebiet "Am Eschborner Weg" hier: Anordnung der Baulandumlegung nach § 45 ff Baugesetzbuch (BauGB) im Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplans "Am Eschborner Weg" - Drucksache Nr. 27 (Vorlage wurde bereits zur Sitzung am 28.08.2006 vorgelegt) Bericht des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
- Baugebiet "Taubenzehnten" (mit 1. Änderung des Bebauungsplanes "Die Muckäcker") hier: Beschluss zur Durchführung der Offenlage gem. § 3 Baugesetzbuch (BauGB) und Beteiligung der Behörden gem. § 4 (2) - Drucksache Nr. 29 (Vorlage wurde bereits zur Sitzung am 28.8.2006 vorgelegt) Bericht des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses
- Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und für die Ausschüsse der Stadt Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr. 23 - (Vorlage wurde bereits zur Sitzung am 28.08.2006 vorgelegt) Bericht des Ältestenausschusses.

Information des Bürgermeisters

Hessische Energiespar-Aktion informiert

"Stand-By": Verschwendung im Leerlauf

Unnötiger Stromverbrauch entsteht mehr oder weniger in allen hessischen Haushalten durch den Stand-By-Betrieb vieler Elektrogeräte. Fernseh- und Videogeräte, Satellitenempfänger, Audioanlagen, Radiowecker oder Elektroherde, Mikrowellengeräte und Kaffeemaschinen mit eingebauten Uhren, aber auch Computer und Drucker saugen unbemerkt Strom. Viele müssen nicht ständig in Betrieb sein.

Für einen typischen Haushalt beträgt der Stand-By-Stromverbrauch ca. 100 Euro im Jahr. Ein Fernseher in Bereitschaft verbraucht immer noch 10 Watt. Faxgeräte und Anrufbeantworter ziehen in Bereitschaft ca. 4 Watt PC-Prozessoren, Festplatten und Lüfter benötigen im Schnitt unnötige 20 Watt, Spannungswandler und Halogenstrahler verbrauchen Strom, selbst wenn das Licht aus ist: 3 Watt. Ein Schnurlostelefon ist mit 2 Watt dabei, der Anrufbeantworter mit drei Watt. Eine HiFi-Anlage wartet mit 10 Watt Leistung auf die wenigen Stunden Musikabgabe im Jahr.

Wie können sich Haushalte vom unnötigen Stand-By-Verbrauch befreien:

Beim Geräteeinkauf: Diese Verluste könnten theoretisch um 60 Prozent gesenkt werden, wenn ausschließlich energieeffiziente Geräte genutzt werden, die bereits auf dem Markt sind.

Informationen zu besonders sparsamen Haushaltsgeräten finden Sie unter: www.energiesparaktion.de

Bei Altgeräten gibt es zwei Möglichkeiten: Durch das Benutzen von Steckerleisten mit Ein- und Ausschalter. Etwas eleganter geht dies mit so genannten Vorschaltgeräten wie z.B. "Master-slave", die zwischen Gerät und Steckdose installiert werden. Sie erkennen automatisch die Stand-By-Phase und schalten aus. Informationen zum Stromsparen finden Sie auf der Homepage des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung unter www.wirtschaft.hessen.de Dort kann die Broschüre "Strom effizient nutzen" kostenlos bestellt werden bzw. als PDF-Datei erhältlich. Wer sein Stand-By-Verbrauch und damit die Einsparpotentiale selbst berechnen möchte, findet einen "Rechner" unter www.eanrw.de

Weitere Informationen bietet die homepage der "Hessischen Energiespar-Aktion" unter www.energiesparaktion.de

Die "Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung.

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

Der Bürgermeister informiert

Betreuungsschule II:

In der Betreuungsschule II sind die Umbauarbeiten im Erdgeschoss des ehemaligen Postgebäudes abgeschlossen. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 85 000 Euro. 40 Kinder können nun im Haus Gartenstr. 22 betreut werden. Bislang gibt es aber erst 29 Anmeldungen für die Betreuungsschule II - einige Interessenten sind leider abgesprungen. Zehn Eltern haben von der angebotenen Modullösung Gebrauch gemacht, so dass jetzt täglich zwischen 21 und 26 Kinder in der Einrichtung essen, spielen und Hausaufgaben machen. Das bedeutet, dass wir von etwa 10 000 Euro weniger Einnahmen ausgehen müssen. Allerdings ist auch mit geringeren Ausgaben zu rechnen. 2005 hatte sich in der Einrichtung noch ein Bedarf von 40 Betreuungsplätzen abgezeichnet.

Radweg an der L 3006:

Über die vielen Schäden auf dem Weg zwischen Steinbach und Eschborn hat sich schon so mancher Radler geärgert. Nun soll der Radweg saniert werden. Das Amt für Straßen- und Verkehrswesen Frankfurt will als Baulastträger den Auftrag für die notwendigen Arbeiten im September ausschreiben. Wenn es die Witterung zulässt, soll die Sanierung noch in diesem Jahr erfolgen. Ausgenommen ist das Wegstück im Geltungsbereich der Bebauungspläne an der Eschborner Straße.

Gesangverein Frohsinn + Angelsportverein

Erfolgreiches Rathausfest

Gäste, Gastgeber und Ausrichter waren sehr zufrieden!

In diesem Jahr wurde das Rathausfest von den Fischern und Sängern aus Steinbach bewirbt. Um genau zu sein: Der Angelsportverein Freunde der Natur und der Gesangverein Frohsinn taten sich zusammen, planten von Einkauf bis Grillen den Tag wochenlang vorher und gingen mit Spaß und Elan an die Arbeit. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Für gute Stimmung sorgten nicht nur die freundlichen Bedienungen oder das Lächeln der Männer am Grill, sondern auch die Stan Glogow Band die das Rathausfest erklingen ließ. Auch das Wetter hielt fast bis zum Schluss - einige Besucher konnte zum Glück aber auch der Regen nicht vertreiben, so dass das Fest einen erfolgreichen und gemütlichen Ausklang hatte.

Der Gesangverein Frohsinn und der Angelsportverein Freunde der Natur bedanken sich herzlich bei allen Besuchern des Rathausfestes sowie bei Bürgermeister Peter Frosch für die Unterstützung bei der Organisation.

Sonja Hillbruner / Oswald Jahn



Beim Rundgang über den Flohmarkt anlässlich des Rathauskonzertes sehen wir von rechts: Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe, Bürgermeister Peter Frosch und Prof. Riesenhuber, ein gern gesehener Gast in Steinbach/Ts. Foto: Dieter Nebhuth



RESTAURANT
Le-de-Ré
XL Steak
XL Hamburger
XL Schnitzel
Alle Speisen
auch zum Mitnehmen!
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Taunus)



LC Steinbach

Große Spende von der ING-DiBa

Vier Generationen und der Vorstand des LC Steinbach freuen sich über die erneute Spende der ING-DiBa. Groß war die Freude, als Jürgen Taube (Schatzmeister des LC Steinbach und Mitarbeiter der ING-DiBa in Frankfurt) zum zweitenmal aus dem Sponsoringprogramm "FAIRantwortung. Wir helfen" der ING-DiBa dem LC Steinbach einen Scheck über 1.000 Euro überbringen konnte. Mit diesem Programm belohnt die ING-DiBa das soziale Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dieses Jahr konnten bundesweit über 240 Organisationen aus dem neuen Programm profitieren. Nachdem letztes Jahr das jährliche Trainingslager des LC in Italien mit der Spende unterstützt werden konnte, wird dieses mal das Geld dringend für die Erneuerung und Erhaltung der Wettkampfanlagen (z.B. Weit- und Stabhochsprunganlage) im heimischen Stadion in Steinbach benötigt. Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand des LC Steinbach herzlich bei der ING-DiBa für die erneute Spende bedanken.

Jürgen Taube

3. Breitensporttag war ein großer Erfolg!

Mit 25 Teilnehmern war der 3. Breitensporttag des LC Steinbach prima besucht. Initiator Manfred Plischke und das Trainerteam des LC Steinbach waren sichtlich darüber erfreut. Die Veranstaltung findet immer mehr Zulauf und jedermann kann sich selbst testen. Dabei steht aber immer der Spass im Vordergrund. Einige Familien waren komplett im sportlichen Wettstreit vertreten. Die meisten ließen sich ihre durchaus guten Leistungen fürs Sportabzeichen aufschreiben. Sogar Manfred's ehemalige Studienkollegen (mit Familien) waren das 3. Mal dabei und natürlich auch im sportlichen Bereich tätig. Angeboten wurden: 50m, 100m, 800m, 1000m, 3000m, Weitsprung, Standweitsprung, Hochsprung, Kugelstoßen, Ballwurf und Schleuderball. Jüngste Teilnehmerin war die 5jährige Lani Hildebrandt. Sie erlief sich das Laufabzeichen - 30 Min. Dauerlauf! - Ganz toll! Nach dem sportlichen Part ging es dann zum gemütlichen Teil ins Clubheim. Und nach einer ordentlichen Stärkung sorgte Bruno Gold mit seinem musikalischen Teil für Superstimmung!

Bruno Gold



Durchgehend von 8.00 bis 19.00 Uhr geöffnet!
Samstag von 8.00 bis 14.00 Uhr.
Aktionswochen vom 15. bis 28. Sept. 2006

Telefon 06171/71739
Industriestr. 17
61449 Steinbach

heun
Getränkewelt
frisch • kompetent • preiswert

Weihenstephaner Pils, Hefe-, Kristall-, Dunkles-, Alkoholfreies-, Weizen

€ 12,99
je 20 x 0,5l FL. MW
zzgl. € 3,10 Pfand
1 Liter = € 1,30

Krombacher Pils

€ 10,99
je 20 x 0,5l FL. MW
zzgl. € 3,10 Pfand
1 Liter = € 1,10

€ 10,99
je 24 x 0,33l FL. MW
zzgl. € 3,42 Pfand
1 Liter = € 1,39

Rosbacher Still oder Klassisch

€ 5,69
je 12 x 1l FL. PET
zzgl. € 3,30 Pfand
1 Liter = € 0,47

Calcium
2:1
IDEAL
Magnesium

Rosbacher Sport

€ 8,49
je 12 x 1l FL. PET
zzgl. € 3,30 Pfand
1 Liter = € 0,71

Ab sofort wieder frischer Federweisser sowie Süßer Oktoberfestbier von Spaten, Hacker Pschorr sowie HB mit Glaszugabe !!!!!

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu gewinnen.

Kfz-Meister
KARLHEINZ GÜNTHER

Kfz-Reparaturen aller Art und Kfz-Elektrik

Industriestraße 6 · 61449 Steinbach/Ts.
Telefon (0 61 71) 7 84 33

VW-Audi Spezialist

LUK MEISTER SERVICE

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei**Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841

**Catania + Schön GmbH**

Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb

Planung - Technik
Verlegung - Restaurierung
Instandsetzung



Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.
Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14
Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen_gmbh@yahoo.de

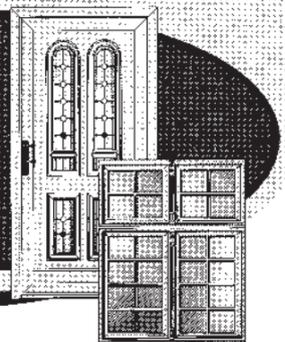
**Unfallinstandsetzung
an Kraftfahrzeugen
aller Art**

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

Wolf und Woytschätzky GmbH
Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**Wissen was in Steinbach los ist.
Aus dem Internet:**

www.gewerbeverein-steinbach.de
www.stadt-steinbach.de
www.vereinsring-steinbach.de

**Von Haus aus
perfekt!**

Sie renovieren? Sie wollen Ihren Altbau stilgerecht auf den aktuellen Stand der Technik und der gesetzlichen Anforderungen bringen? Dann machen Sie's perfekt: mit Fenstern und Türen von Weru!
Da sind runde Lösungen bis ins Detail garantiert. Weil im Weru-Fachbetrieb von der Beratung bis zum Einbau und der Qualität alles stimmt. Überzeugen Sie sich selbst, und schauen Sie mal vorbei!



**FENSTER + TÜREN-
STUDIO**
KURT WALDREITER
GmbH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Telefon: 0 61 71 / 7 80 73
Telefax: 0 61 71 / 7 80 75

Evang. KITA „Regenbogen“**Ausflug zum Maislabyrinth**

Es ist August- zumindest laut Kalender, aber anstatt daß uns eine warme Sommersonne auf unserem Ausflug begleitet, hängen dicke Regenwolken am Himmel. Aber es gibt sie noch, die kleinen Wunder der Regen hörte auf und 25 Kinder und ihre Erzieherinnen machten sich auf den Weg zur Bushaltestelle. Nach wenigen Stationen waren wir am Ziel angelangt. Vor uns lag ein riesiges Maisfeld inclusive Labyrinth. Was mag uns da wohl erwarten? Zunächst einmal war das aber nicht das Interessanteste für die Kinder. Neben dem Maisfeld war ein Fußballfeld aus Strohballen aufgebaut mit richtigen Toren. Absolutes Highlight jedoch war die große, ebenfalls aus Strohballen gebaute Kletterburg. Es dauerte nicht lange und die Burg war erobert samt der Piratenflagge. Merkwürdig, lebten früher Piraten auf Burgen, oder wie ließ es sich erklären, dass auf einer Turmspitze die Flagge gehisst war? Aber egal, das ist eine andere Geschichte. Das größte Abenteuer stand uns allen ja noch bevor. In kleinen Gruppen gingen wir in das Labyrinth hinein. Ein bisschen aufregend war es schon von hohen Maispflanzen umgeben zu sein und sich auf einem Weg zu befinden, von dem man nicht wusste, wohin er führt. Manchmal führte der Weg in die Irre, es gab kein Weiterkommen und neue Wege mussten gesucht werden. Es war sehr beruhigend, von Zeit zu Zeit die Stimmen der anderen Gruppen zu hören, denn selbst der beste Orientierungssinn nützte einem hier nichts mehr. Die Kinder fanden alles spannend und aufregend. Oft liefen sie vorneweg, um den Weg zu erkunden. Aber ganz ehrlich, das schönste für mache Kollegin war es, nach manchen Irrungen und Wirrungen den Ausgang zu finden. Für uns alle war dieser Ausflug ein großer Spaß, den wir gerne im nächsten Jahr wiederholen.

Cornelia Schnee

**CDU Stadtverband Steinbach****CDU Steinbach fährt nach Thüringen**

Fahrt des CDU-Stadtverbandes Steinbach nach Thüringen am 30. September und 1. Oktober 2006

Der CDU-Stadtverband Steinbach veranstaltet anlässlich des Tages der Einheit am 3. Oktober am 30. September und 1. Oktober 2006 seine 12. Fahrt in das benachbarte Bundesland Thüringen. Ziele der Reise sind diesmal: - Die thüringische Landeshauptstadt Erfurt „Erfurt liegt am besten Ort. Da muss eine Stadt stehen!“ So urteilte der große Reformator Martin Luther im 16. Jahrhundert. Erstmals erwähnt wurde Erfurt jedoch schon 742 in einem Brief an Papst Zacharias. Bonifatius erkannte damals die prädestinierte Lage von Erfurt und empfahl ihn der römischen Kirche als Sitz eines Bistums. Viele Unverwechselbarkeiten kennzeichnen Erfurt mit seinem Wahrzeichen Dom und Severikirche sowie einem fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtkern. Die Steinbacher CDU besuchte Erfurt 1995 bei ihrer ersten Fahrt nach Thüringen. - **Schloß und Schloßpark Molsdorf bei Erfurt** Unweit von Erfurt befindet sich Schloss Molsdorf mit einem traumhaftem Park. Auf den Mauern der einstigen Wasserburg Molsdorf wurde das Barockschloß Molsdorf erbaut. Der Molsdorfer Garten war berühmt für seinen reichen Skulpturenschmuck. Nach mehrjährigen Renovierungsarbeiten ist Schloss Molsdorf wieder für die Öffentlichkeit zugänglich. Heute gehört Schloss Molsdorf zur Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten.

SPD Steinbach**SPD - Sommerfest am Weiher**

Das Wetter hat entgegen aller Prognosen gehalten - Sommerfest der Steinbacher Sozialdemokraten am Steinbacher Weiher ein voller Erfolg! Der Steinbacher SPD-Vorsitzende Jürgen Seffzig und sein Parteifreund der Fraktionsvorsitzende Jürgen Galinski waren sich einig: "Das Sommerfest der SPD war eine rundum gelungene Veranstaltung voller Fröhlichkeit und mit dem Segen des Wettergottes." Als der Regen kurz nach dem Ende der Veranstaltung von 15-19 Uhr, am Sam. 2.9.2006 begann, hatten die Sozialdemokraten Parteifreunde wie Altbürgermeister Walter Herbst und Frau, aber auch prominente Gäste von den anderen politischen Parteien, wie den Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe und Bürgermeister Peter Froch mit Gattinnen begrüßen können. Wichtigste überregionale Prominente war die sozialdemokratische Landtagsabgeordnete Petra Fuhrmann aus Friedrichsdorf. Bei Brat- und Rindswürstchen oder einem saftigen Steak mit selbstgemachten Salaten wurde launig geplaudert und auch im Gespräch mit Petra Fuhrmann die aktuelle Spitzenkandidatensuche der hessischen SPD für die nächste Landtagswahl unter Pro und Contra für die beiden Favoriten Ypsilanti und Walter besprochen. Kassiererin Ingrid Peters war zufrieden, dass sie an Speisen und Getränken nicht gespart, sondern gut eingekauft hatte, denn alle Bänke waren fast die ganzen vier Stunden des Sommerfests voll besetzt, so dass auch die Kasse stimmte. Für die Kinder wurden Bälle und sonstiges Spielzeug zur Verfügung gestellt. Sie halten damit auch ihren Spaß. Nachdem auf dem Sommerfest im vorigen Jahr ein Clown Erwachsene und Kinder unterhalten hatte, wollen die Sozialdemokraten es im nächsten Jahr wieder mit einer musikalischen Darbietung probieren. Schließlich hat das SPD-Sommerfest schon eine jahrzehntelange Tradition und der neue Vorsitzende Jürgen Seffzig war glücklich, dass die umfangreiche Organisation des Fests, die er zum ersten Mal durchgeführt hatte, auch diesmal perfekt funktioniert hat. "Solch eine gemeinsame Arbeit stärkt den Zusammenhalt in der Partei" betonte Seffzig und freut sich schon auf das nächste Sommerfest. 2 Fotos: Dieter Nebhuth / Dr. Jürgen Seffzig

- **Schloß und Schloßpark Altenstein bei Bad Liebenstein**
Der Altensteiner Landschaftspark gehört heute zu den schönsten seiner Art in Deutschland. Das Schloss Altenstein ist 1888/89 im englischen Stil der Spätrenaissance aus einem vorher bestehenden Barockschloß umgebaut worden. Es war bis 1918 Sommerresidenz, wurde 1942 an den Freistaat Thüringen verkauft, war dann im 2. Weltkrieg Offizierslazarett und wurde ab 1949 als Erholungsheim genutzt. Das Schloss brannte 1982 bis auf die Außenmauern nieder. Gegenwärtig wird das Schloss in Regie der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten restauriert.

- **Wasungen an der Werra**
Das 874 erstmals urkundlich erwähnte Wasungen zählt zu den ältesten Städten der Region. Jahrhundertalte Bauwerke belegen die vielfältige Geschichte und einstige Blütezeiten der Kleinstadt. Historisch gewachsen scheint auch die humorvolle Art der Bewohner. Die Wasunger sind für ihre Streiche und den Karneval bekannt, dessen Traditionen bis in das Mittelalter zurückreichen. Die Teilnehmer der zweitägigen Reise werden wieder einige interessante Orte und Plätze kennenlernen, die üblicherweise nicht in angebotenen Touristikprogrammen zu finden sind, meinte Albrecht Weiss, der die Reise wie in den Vorjahren organisiert hat. Die Reise ist ausverkauft.
Albrecht Weiss



ANS LEBEN ERINNERN
Unser aktuelles
Grabpflege-Angebot:
Perfekter Service
für weniger
als 50 Cent pro Tag



**blumen
ballenberger**
die Gärtnerei im Grünen
Ruffenberger Straße 73
60488 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 97 65 12-0
Telefax: 069 / 97 65 12-44
<http://www.ballenberger.de>
eMail: info@ballenberger.de

Jürgen Beck GmbH
Elektro-
Installationen

**Elektro-Fachgeschäft
Kelkheim, Bahnstraße 25-27**

Besuchen Sie uns in unserem
Laden in Kelkheim (Taunus),
oder rufen Sie an,
wir kommen zu Ihnen!

**Telefonnummer:
06195 - 3297**
(Citytarif der dt. Telekom AG)

Unser Kundendienst und
Lieferservice bleibt Ihnen
selbstverständlich erhalten.

Weiterhin keine
Anfahrtskosten
in Steinbach (Taunus) !!

Sport- und Fitnesspark Steinbach

Neues zum Thema Fettverbrennung



1. Definitionen: Es besteht ein grundsätzliches Missverständnis in der Definition von Fettverbrennung. Fettverbrennung ist ein Stoffwechselprozess, in dem ein quantitativ hoher Anteil an Fettsäuren in Energie umgesetzt wird, mit dem Ziel Unterhautfettgewebe zu reduzieren. Fettstoffwechsel ist ein Stoffwechselprozess, in dem ein qualitativ hoher Anteil an Fettsäuren in Energie umgesetzt wird, mit dem Ziel Glykogenreserven zu schonen und Fettsäuren früher an der Energiebereitstellung unter Belastung zu integrieren.

2. Die Energiebilanz: Um Gewicht zu verlieren ist es notwendig eine negative Energiebilanz zu erreichen, d.h. der Abnehmwillige sollte mehr Energie verbrauchen, als er aufnimmt. Erst unter diesen Bedingungen ist der Körper gezwungen eigene Reserven in den Stoffwechsel einzuschleusen. Die Energiebilanz ist über die Energie!-Nahrungsaufnahme oder den Energieverbrauch zu steuern. Soll die Bilanz negativ sein, bedeutet dies mehr bewegen und/oder weniger essen. Der normale Trainierende, dessen einzige Erhöhung des Arbeitsumsatzes darin besteht, 2-3 x pro Woche im Fitnessstudio 1-2 Stunden pro Trainingseinheit zu trainieren, sollte soviel Energie wie möglich in dieser Zeit verbrauchen.

3. Absolut schlägt relativ: Der Anteil an Fetten an der Energiebereitstellung sinkt mit zunehmender Belastung. Im Schlaf verbrennt der Körper prozentual am meisten Fett. Der Gesamtenergieverbrauch ist allerdings sehr klein. Das Gerücht, um möglichst viel Fett zu verbrennen, müsse man möglichst langsam laufen oder fahren ist also falsch! Um bei niedriger Intensität Fett in signifikanten Maß zu verbrennen, müsste man stundenlang unterwegs sein. Auch wenn man die Zeit hätte ist es fraglich, ob Muskeln und Gelenke in der Lage wären solche Leistungen zu erbringen. Zwar nimmt bei einer Zunahme der Belastung die prozentuale Fettverbrennung ab, aber die Menge der Fettverbrennung im absoluten Sinn nimmt dennoch zu. Größere Leistung bei höherer Intensität und geringerem prozentualem Fettstoffwechsel, kann unter dem Strich trotzdem mehr Fettverbrennung bedeuten.

Beispiel: 50% Fettstoffwechsel bei 1000 Kalorien Totalverbrauch ergibt 500 Kalorien Fettverbrauch; 30% Fettstoffwechsel bei 2000 Kalorien Totalverbrauch ergibt 600 Kalorien Fettverbrauch. Berücksichtigt man den absoluten Umsatz an Fettkalorien pro Trainings- und Zeiteinheit, so fährt letztendlich derjenige Sportler besser, der mit höheren Belastungsintensitäten trainiert. Diese sollten vor Aufnahme eines Trainings anhand der Ergebnisse eines Belastungstests individuell festgelegt werden. Ein professionelles Gesundheitssportzentrum bietet hierfür die besten Möglichkeiten.

Andreas Beck, Sport- und Fitnesspark GmbH

TuS Steinbach - Aktuell -

Tanzen statt Tatort

Unter diesem Motto können Sie ab dem 24. September 2006 in der Friedrich Hill Halle Tanzbein schwingen. Der Kurs wird geleitet von Günter Janz (ausgebildeter Tanzlehrer) und findet sonntags von 19:00 bis 20:30 Uhr statt. Teilnehmen können alle ab 14 Jahren.

Multi-Vati-Treff mit Purzelmassage

Nachdem sich für den im September geplanten Kurs zu wenige Teilnehmer gemeldet hatten, bieten wir nun einen neuen Kurs im Oktober an. Ab 8. Lebenswoche bis 9. Lebensmonat. Maximale Teilnehmerzahl 8. Beginn: Freitag, den 6.10.2006 von 9.30 bis 10.30 Uhr im „Sportlertreff“ der FHH Obergasse 33; weitere Termine: 5 x jeweils Freitag. Wir wollen "Babymassage" (mit Hintergrundmusik) zum Wohlfühlen üben, das Immunsystems stärken, Übungen zur Gleichgewichtsförderung lernen, Fußzonenmassage (Druckmassage) üben. Alle weiteren Infos zu den Kursen erhalten unter www.tus-steinbach.de oder in unserer Geschäftsstelle, Obergasse 33 61449 Steinbach, . Tel.: 06171 - 98 21 84 - Email: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de. **Reinhard P. Meisberger**

Gymnastik-Partnerschaftstreffen in Steinbach-Hallenberg

Partnerschaftstreffen in Steinbach-Hallenberg am 16./17. Sept. 2006
Zwischen den Damen der „FFF“ - Fitness für Frauen Gymnastikgruppe der Turn- und Sportgemeinschaft Steinbach-Hallenberg (Herges) und den Gymnastikdamen der TuS Steinbach (GSS), die im Rahmen der Städtepartnerschaft entstand, findet seit 1990 ein regelmäßiges Treffen im Rhythmus von zwei Jahren statt. Am 16./17. September 2006 ist es wieder soweit, neun Damen der Montag-Gymnastikgruppe GSS (Gertrud Meier) folgen der Einladung unserer Turnschwwestern aus Steinbach-Hallenberg zum Partnerschaftstreffen in Steinbach-Hallenberg. Alle freuen sich auf die Fahrt in unsere Partnerstadt, wo bestimmt wieder ein erlebnisreiches Wochenende mit einem tollen Programm zu erwarten ist.

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Tischtennis -

3. Herren nach großem Kampf nicht belohnt!

Die 3. Herrenmannschaft hatte als Aufsteiger in die 2. Kreisklasse des Hochtaunuskreises am ersten Spieltag die DJK Bad Homburg Kirdorf II zu Gast in der Altkönighalle. In den neuen himmelblauen Trikots gewandt, trat man jetzt auch erstmals, in der ab dieser Klasse üblichen Besetzung, mit 6 Spielern an. Das Abenteuer Klassenerhalt konnte beginnen und die Mannschaftsaufstellung ließ einiges erwarten. Michael Baginski neuer Mannschaftsführer - konnte von Position 1 - 3 durchaus erfahrene Spieler aufbieten und so waren erste Punkte nicht unrealistisch. Nach den Eröffnungsdoppeln stand allerdings ein 1:2, da sich nur Sandau/Beckmann durchsetzen konnten. Die eigentlich stärker eingeschätzte Paarung Leffler/Baginski konnte nicht punkten. Walter Leffler konnte anschließend eine souveräne 2:0 Satzführung nicht nach Hause bringen. Helmut Sandau dagegen hielt seinen Gegner nieder. Klaus Beckmann sorgte zwischenzeitlich für den Ausgleich. Michael Baginski und Manfred Ecker hatten dann nach jeweils 5 Sätzen das Nachsehen und die Gäste zogen wieder mit zwei Zahlern davon. Dann sorgte Benjamin Sandau (endlich mal wieder ein Nachwuchs aus der eigenen Jugend) bei seinem ersten Senioreneinsatz für den ersten

Einzelersfolg - Respekt zumal alle Insider auch seinen Gegner kennen. Walter Leffler holte sich dann jedoch das zweite Einzel und Helmut Sandau erzielte seinen zweiten Erfolg. 6:5 lautete die Zwischenbilanz für Steinbach. Doch dann unterlag überraschend Routinier Klaus Beckmann und auch Michael Baginski musste sich zum zweiten Male geschlagen geben. Wieder hatte die Führung gewechselt. Manfred Ecker konnte seine Stärken ausspielen und glich erneut aus. Junior Benjamin Sandau mußte jetzt ran und zahlte erstmals Lehrgeld gegen die Spielweise seines Gegners. 7:8 gegen Steinbach - das Schlußdoppel konnte noch einen Punkt erspielen. Die Steinbacher Kombi Sandau/Beckmann hatte allerdings einen nervösen Start und lag schnell 0:1 zurück. Doch dann fing sich die Rechts - Links Kombination und Satz 2 und 3 wurde gewonnen. Im vierten Satz hatten die beiden dann bei 10:9 einen Matchball! Aber es kam wie es kommen musste. Mit einem "Ultrafaulen" Netzball glichen die Kirdorfer glücklich aus, gewann Durchgang 4 und spielten sich dann in einen Lauf Am Ende stand nach großem Kampf eine unglückliche 7:9 Niederlage bei 29:30 Sätzen. Schade aber das Ergebnis gegen die stark einzuschätzenden Kirdorfer lässt schon berechtigige Hoffnung auf einen Klassenverbleib.

Reinhard P. Meisberger

TuS Steinbach - Handball -

Neue Klasse - Neuer Trainer - Neue aus Sulzbach

Bezirksoberliga-Neuling mit neuem Trainer und Verstärkung aus Sulzbach.
Der Aufsteiger in die Bezirksoberliga, die FSG Steinbach/Kronberg, hat in den vergangenen vier Monaten einige Veränderungen erlebt: Zunächst verabschiedeten sich aus dem Aufstiegsteam Karen Eichhoff, Steffi Helfrich, Susanne Lampe-Gehring, Mareike Politycki und vorübergehend Sabine Wissmann, sowie nach zweijähriger Tätigkeit Trainer Stefan Schmidt. Um diese Abgänge zu kompensieren und auch in der neuen Saison mit einer motivierten, starken und leistungsbereiten

Truppe antreten zu können, bilden die TSG Sulzbach und die FSG Steinbach/Kronberg in Zukunft die FSG Steinbach/Kronberg/Sulzbach. Trainiert und betreut wird das Team vom Neu-Steinbacher Stefan Espenschied. Zunächst stand Lauftraining im Mittelpunkt der Vorbereitung. Das Hallentraining wurde parallel dazu Mitte August wieder aufgenommen. Ein Trainingslager im August und das traditionelle Steinbacher Hallenturnier am 27.8. bilden wichtige und intensive Elemente der Vorbereitungsphase. Mit dem Heimspiel gegen den TV Petterweil beginnt am 17. September die neue Saison in der Bezirksoberliga Frankfurt und damit der Kampf um jeden einzelnen Punkt und

Bei uns an erster Stelle: Präventive und sportmedizinische Testdiagnostik

fitmed® steht für präventiv- und sportmedizinische Testdiagnostik und sportärztliche Trainingsberatung. Bei uns erstellen ausschließlich Ärzte mit einer speziellen Qualifikation Ihre individuelle Trainingsempfehlung. Die gesundheitliche Vorgeschichte, eventuell bestehende Risiken und die persönlichen Trainingsziele werden hierbei berücksichtigt. Herz-Kreislauf-System, Wirbelsäule, Muskulatur und Gelenke: fitmed® zeigt Ihnen, wo Sie stehen und was Sie noch erreichen können.

Ausserdem bieten wir Ihnen physiotherapeutische Behandlung vor Ort, einen erstklassigen Gerätepark und über 70 Kurse pro Woche. Das alles mitten im grünen Taunus mit 200 Parkplätzen direkt vor unserer Tür!

Lust auf Bewegung

DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM

Waldstraße 49 · 61449 Steinbach/Ts. · Hotline 06171/ 97 63 27 · e-mail: sportundfitnesspark@t-online.de

Besuchen Sie auch unsere Homepage: www.sportundfitnesspark.de

IN EIGENER SACHE:

Der Vorstand des Steinbacher Gewerbevereins und die Redaktion der Steinbacher Information möchten die Verfasser von Artikeln für die Steinbacher Information darauf aufmerksam machen, dass Textpassagen, die einen Hinweis darauf geben, dass für Kurse, für Waren und Materialien sowie für den Eintritt bei Veranstaltungen ein Entgelt von den Besuchern verlangt wird oder die Möglichkeit besteht, bei einer Veranstaltung etwas käuflich zu erwerben oder zu bestellen, als Anzeige gewertet wird. Man kann mit einer Klein-Anzeige (die bei Artikel-Übergabe zu zahlen ist), diese Textpassagen dem jeweiligen Artikel zuordnen. Sollte dies nicht geschehen, so behält sich die Redaktion vor, diese Textpassagen ersatzlos zu streichen. Desweiteren möchten wir darauf aufmerksam machen, dass Artikel in denen auf Veranstaltungen hingewiesen wird nur 1 x kostenlos veröffentlicht werden können. Jeder weitere Hinweis auf dieselbe Veranstaltung in folgenden Steinbacher Informationen kann als Anzeige geschaltet werden. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Wir wollen, dass eine Gleichbehandlung der Artikel gegenüber unseren Anzeigenkunden gewahrt ist.

ANDREAS BUNK
(1. Vorsitzender Steinbacher Gewerbeverein)

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

Ergebnisse der Meisterschaften 2006

Kreismeisterschaft 2006		
Luftpistole	Berkant Dönmez 373 Ringe	2. Platz
	Mannschaft 1079 Ringe	1. Platz
Altersklasse Senioren „B“	Jan Stephan 263 Ringe	1. Platz
Freie Pistole	Georg Beller 298 Ringe	3. Platz
357 Magnum	Jan Stephan 248 Ringe	1. Platz
44 Magnum	Matthias Strack 370 Ringe	2. Platz
Standart Pistole	Matthias Strack 364 Ringe	3. Platz
Mannschaft	Berkant Dönmez 516 Ringe	2. Platz
	Berkant Dönmez, Hakki Yelmen und Gerhard Schmidt 1284 Ringe	4. Platz
Rundenkämpfe Sportpistole	Endstand	3. Platz
Beste Schützen	Jan Stephan 280 Ringe	Berkant Dönmez 276 Ringe
	Matthias Strack 274 Ringe	



die weitere Arbeit am stetigen spielerischen wie auch menschlichen Zusammenwachsen des neu zusammengestellten Teams. Klares Ziel des neuen Trainers ist, sich mit dem jungen Team in der Bezirksoberliga zu etablieren um auch in Zukunft in dieser Liga eine Rolle zu spielen. Außerdem startet die FSG auch im Pokal; im Dezember tritt sie auswärts gegen den Ligakollegen Frankfurter Berg an. Der Kader für die Saison 2006/2007 besteht aus: Saskia Borchert, Bettina Bredereck, Nicole Christian, Denise Fuchsberger, Lisa Geidt, Mary Kaulhausen, Miriam Koschel, Sandra Marx, Alexandra Masuch, Ivona Pranic, Astrid Rehra, Carmen Rietschel, Sofija Salic, Andrea Schmitz, Tanja Schmitz, Stefanie Senif, Lina Steinmetz, Cagla Uncubasi, Daniela Veltz, Simone Wentzel. Trainer: Stefan Espenschied.

Reinhard P. Meisberger

Information der Steinbacher Arztpraxen

Impfung gegen Lungenentzündung

Pneumokokken sind Bakterien. Sie sind die häufigste Ursache der bakteriellen Lungenentzündung. Die Übertragung erfolgt in erster Linie durch Tröpfcheninfektion (Husten, Niessen, Küssen). Sie können über die Lungen im Prinzip jedes Organ infizieren (Ohren, Nebenhöhlen, Augenbindehaut, Gelenke, Blutvergiftung, Hirnhautentzündung). Die Infektionen verlaufen manchmal so schnell, daß die Therapie mit Antibiotika zu spät kommt. Schätzungsweise 10 000 bis 15 000 Menschen sterben jährlich an dieser Infektion (Pneumokokken). Es gibt einen Impfstoff, der einen Schutz von 60 - 80 % gegen die Krankheit bietet. Die Impfung stellt die wichtigste Maßnahme zum individuellen vorbeugenden Schutz dar. Die deutsche Impfexperten-Kommision (STIKO) empfiehlt die Pneumokokken - Impfung generell allen Personen über 60 Jahre und darüber hinaus auch jüngeren Erwachsenen in jedem Alter, die eine schwächende Grunderkrankung haben (chronische Bronchitis, Zuckerkrankheit, chronische Herz-Kreislaufkrankung usw.) (Kinder und Jugendliche: Kinderärzte fragen). Die Impfung wird von allen Krankenkassen bezahlt. Sie wird von allen Fachleuten empfohlen. Bitte sprechen Sie uns an, falls Sie interessiert sind.

Die Steinbacher Arztpraxen beraten Sie:

Dr. Kidess-Michel, Dr. König, Dr. Mousa, Dr. Odewald, Dr. Orth

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Musical „Tuishi pamoja“

Es ist wieder soweit: Die 39 Kinder des Kurses "Musik und Darstellung" unter der Leitung von Ellen Breitsprecher werden am 17. September das Musical „Tuishi pamoja“ aufführen. Tuishi pamoja ist Swahili und bedeutet "Wir wollen zusammen leben". Das Anderssein akzeptieren, aufeinander zugehen, neugierig auf neue Begegnungen sein - Themen, die für Kinder heute im Schulalltag und täglichen Miteinander von großer Bedeutung sind. Alle sind herzlich eingeladen, die sich für das Werk der Steinbacher Kinder interessieren. Die Aufführung wird um 10 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes im evangelischen Gemeindehaus Steinbach stattfinden. Kommen Sie mit ihrer ganzen Familie!

Ellen Breitsprecher

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

Mozart Werke GmbH

Mit Liebe und Respekt - aber auch mit einer großen Portion Humor und Bissigkeit hat sich Franz Wittenbrink Mozarts Jubeljahr vorgenommen. Seine "Mozart Werke GmbH" sind ein Theaterabend der besonderen Art - ein Hommage ans Genie und eine Abrechnung mit all denen, die sich auf seine Kosten eine goldene Nase zu verdienen versuchten. In die Produktionsstätte der legendären Mozart-Kugeln hat Wittenbrink ein Liederabend platziert, der eigentlich ein Singspiel ist und frisch und fröhlich Mozart mit McCartney, Spears, Folk und Fake verdichtet. Nougat und Rosenwasser, Schokolade (das können auch schon mal überlebende Schoko-Osterhasen sein) und andere Zutaten verarbeiten die Mozart GmbH zu jene Kugeln, die Mozarts Namen tragen. Es surren die Bänder, Schokolade fließt, die Mitarbeiter des Monats - sprich: der beste Kugelroller - ist zu küren und die Kugeln haben Feuer- und Wasserprüfungen zu bestehen. Und ehe man sich versieht, entsteht in der Fabrik ein übermütiges Singspiel: Pamina rollt mit Cherubino um die Wette und Don Giovanni ist wie immer unersättlich. Es stellt sich die Frage: Wiegt Rache schwerer als eine Diätkugel? Ein Besuch der "Mozart Werke GmbH" empfiehlt sich am Mittwoch, 11. Okt. 2006 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36. Karten gibt es ab sofort im Rathaus - Bürgerbüro, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171/7000-26.

RESTAURANT
Le-de-Ré
BRUNCH
17. September
8. Oktober 2006
Reservierung erbeten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 0 61 71-72219
Eschborner Straße 21
61449 Steinbach (Tausen)

VdK Steinbach

Mitgliedermittteilung September 2006

Wir weisen darauf hin, dass unser Äppelwoinachmittag nicht wie geplant am 14. September, sondern erst am 19. September um 14.30 Uhr in der „Kleingartenanlage Wingert e. V.“ stattfindet.

QUALITÄT MUSS NICHT TEUER SEIN!

Das preisgünstige Geschenk SCHLÜSSELANHÄNGER

mit Einkaufschip
Frankfurter Römer 4,95€
Frankfurter Skyline
Fußball
Der Weiße Turm

SCHUH-SERVICE
vom Fachmann

FOTOARBEITEN
PASSBILDER

HERMES-PAKET-SHOP

STEMPEL BOBBI
Bahnstr. 3 • Telefon: 981 983
www.stempel-bobbi.de

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtke Tel. 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Credner Tel. 98 24 53
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76
Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
Mittwoch 8-11 Uhr
Donnerst. 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation:
Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 17 91
7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	17.09.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst im Gemeindehaus mit Aufführung des Musicals „Tuishi Pamoja“ Kollekte: Für die eigene Gemeinde - Erneuerung des Bühnenvorhangs
		11.30 Uhr	Taufgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner)
Freitag	22.09.	18.30 Uhr	Ökum. Eröffnungsgottesdienst zum 3. Stadtkirchentag in der kath. St. Bonifatius Kirche
Samstag	23.09.	17.00 Uhr	Ökum. Abschlussandacht zum 3. Stadtkirchentag in der kath. St. Bonifatius Kirche
Sonntag	24.09.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtke) Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft
Sonntag	01.10.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Credner) Kollekte: Für "Brot für die Welt" (DW der EKD)

VERANSTALTUNGEN

Montag	18.09.	18.00 Uhr	Orts-Besprechung/-Begehung zum Stadtkirchentag
Dienstag	19.09.	10.00 Uhr	Treffen der neuen Krabbelgruppe
		18.00 Uhr	Ghostpastor Teens
		19.00 Uhr	Jugendgruppe
		20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöhnstadt
Mittwoch	20.09.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		16.00 Uhr	Zwergenaufstand
		17.00 Uhr	Jugendgruppe
Donnerstag	21.09.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleine Strolche"
Freitag	22.09.	15.30 Uhr	Kinderclub
		20.00 Uhr	Lebens(klein)kunst-Abend
Samstag	23.09.	09.00 Uhr	Veranstaltungen zum 3. Ökumen. Stadtkirchentag (siehe gesonderten Aushang)
Dienstag	26.09.	10.00 Uhr	Treffen der neuen Krabbelgruppe
		15.00 Uhr	Ev. Frauentreff der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (kreativ)
		18.00 Uhr	Ghostpastor Teens
		19.00 Uhr	Jugendgruppe
		19.30 Uhr	Bauausschuss
		20.00 Uhr	Blaues Kreuz
Mittwoch	27.09.	10.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöhnstadt
		15.00 Uhr	Krabbelgruppe „Knirpse“
		15.00 Uhr	Besuchskreis
		16.00 Uhr	Zwergenaufstand
		16.00 Uhr	Ghostpastor Kids
		17.00 Uhr	Jugendgruppe
Donnerstag	28.09.	10.00 Uhr	Krabbelgruppe "Die kleine Strolche"
		15.00 Uhr	Seniorenkreis
		18.00 Uhr	Personalausschuss
		20.00 Uhr	Konfirmanden-Elternabend
Freitag	29.09.	15.30 Uhr	Kinderclub

Über die zahlreichen Veranstaltungen zum 3. Ökumenischen Stadtkirchentag vom 22. - 23.09.2006 informieren Sie sich bitte auf den Plakaten in den Schaukästen oder dem Programmbogen in der Broschüre "Gemeinden im Gespräch".

Neuapostolische Kirche Steinbach

Wiesenau 13, 61449 Steinbach (Tausen)
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst Gäste sind herzlich willkommen.
Mittwoch 20.00 Uhr Gottesdienst

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach

Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
Pfarramt: Tel. 7 16 55
Untergasse 29 Fax: 98 12 30
Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE

Samstag	16.09.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Taufe Vorstellung der neuen Gottesdienstbeauftragten
Sonntag	17.09.	09.30 Uhr	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
Mittwoch	20.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstags		14.30 Uhr	Rosenkranz-Gebet
Freitag	22.09.	18.30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst des 3. ökumenischen Stadtkirchentages
Samstag	23.09.	17.00 Uhr	Abschlussandacht des 3. ökumenischen Stadtkirchentages
Sonntag	24.09.	09.30 Uhr	Eucharistiefeier (CARITASSONNTAG)
Mittwoch	27.09.	09.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	30.09.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	01.10.	09.30 Uhr	Wortgottesdienst m. Kommunionfeier
VERANSTALTUNGEN			
Samstag	02.09.	10.00 Uhr	4. Firmtreffen
Mittwoch	20.09.	20.15 Uhr	Informations-Elternabend "Feierliche Kommunion 2007"
Donnerstag	21.09.	15.00 Uhr	Seniorenclub
Freitag-Samstag	22./23.09.		Ökumenischer Stadtkirchentag
Mittwoch	27.09.	19.00 Uhr	Frauenkreis
Donnerstag	28.09.	15.00 Uhr	Seniorenclub
Freitag-Sonntag	29.9.-1.10.		Wochenende der FirmbewerberInnen des Pastoralen Raums Oberursel-Süd/Steinbach in Limburg

HINWEISE

- **Feierliche Kommunion 2007:** Für alle interessierten Väter und Mütter, die ihre Kinder zur Feierlichen Kommunion begleiten wollen, findet ein erster Informations-Elternabend statt am **Mittwoch, den 20.09.2006 um 20.15 Uhr** im Pfarrheim.
- **3. Ökumenischer Stadtkirchentag in Steinbach am 22./23.9.** auf dem Gelände der evang. und kath. Kirchengemeinden zum Thema "Lebenskunst". Das genauere Programm entnehmen Sie bitte der neuen Ausgabe der "Gemeinden im Gespräch" und den aushängenden Plakaten.
- **Die Erwachsenenbildung** im Pastoralen Raum Oberursel-Süd/Steinbach bietet eine **Fahrt am Samstag, 07.10. ins Schlitzerland** (Sargenzell, Frauombach, Schlitz) an. Informationen und Anmeldungen liegen hinten in der Kirche aus oder sind im Pfarrbüro, Untergasse 27 erhältlich. Anmeldungen sind bis zum 25.09.06 im Pfarrbüro abzugeben.

EDELOBSTVERKAUF
DIREKT VOM OBSTBAUER MATTHÄUS
Bornhohl 16 • (bei Tengelmann)
Viele Sorten Äpfel: Delba Oldenburg, Jakob Löbel, Coxorange, Roter Elstar, Gute Luise, Rubinette, Pfirsische, Zwetschen, Kartoffeln zu verkaufen.
Freitag und Samstag
Telefon: 0 61 71 / 7 45 66

KLEINANZEIGEN

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. Wir planen für die Herbstferien wieder einen **Ferien-Intensivschwimmkurs für Kinder ab 4 Jahren** in Steinbach/Ts.: 8 Termine in der Zeit vom 18 bis 28.10.06 und nehmen ab sofort Voranmeldungen an. **SchwimmPädagogischer Verein e. V., Tel. 069-94411833 u. 94411866 - schwimmpaed@freenet.de - www.schwimmpaed.de**

Unserer lieben „Knobi-Moni“ zum 70. Geburtstag ein 3-fach „Hoch“ aus Dresden.
Deine Freunde Chris & Kristine

Steinbach. Ab 1. Oktober 2006 Reinigungskraft für Zahnarztpraxis in Steinbach gesucht. 10 Std./Woche auf 400,-/Euro-Basis. Bitte melden Sie sich bei Praxis Dr. Bratz & Dr. Göpfert unter: **Tel. 0 61 71 / 98 26 16**

Oberursel-Weißkirchen. Gelegenheit. Rüstiger Rentner oder Herr mit Zeit für Ausfahrten stundenweise, Zeit nach Vereinbarung, (Alter ab 30 bis 55 Jahre!) für sofort in Oberursel-Weißkirchen gesucht. Fahrzeug: Ford-Transit **Tel. 0 61 71 / 7 36 13**

Nachhilfe und mehr!
Kompetenz seit 1974. Individuelle Förderung in kleinen Gruppen Einzelunterricht u. Privatgruppe auch beim Schüler Alle Klassen - Alle Fächer - Kompetente Lehrkräfte
1 Monat gratis bei 12 Monaten im Kurs
Tel.: 06175-7843
01803-622444
Einzel im gesamten Taunus. Gruppen in Steinbach u. Niederhöhnstadt

Allen Freunden und Bekannten, die uns beim Tode meines lieben Mannes, guten Vaters, Schwiegervaters und Opas
Kurt Trieb
*** 1932 † 2006**
Ihr Beileid durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden bezeugt haben, danken wir von ganzem Herzen.
Ein besonderer Dank geht an Dr. Mousa für die jahrelange ärztliche Betreuung sowie Herrn Reusch für die tröstenden Wort.
Elisabeth Trieb
Kurt Trieb mit Familie
Helmut Trieb mit Familie

Wir beraten, helfen und pflegen.
Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern
Wir sind zertifiziert!
Diakonie-Siegel Pflege Zertifiziert Qualität
ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION
Kronberg + Steinbach
Untergasse 29
61449 Steinbach/Tausen
Tel. 061 71 - 71 791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten